

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis.....	XIII
1. Einleitung.....	1
2. Marktüberblick Glücksspiele und Automaten	5
3. Glücksspielsucht und soziale Folgekosten	13
3.1 Definition pathologisches und problematisches Spielen	13
3.2 Prävalenz von Glücksspielsucht	16
3.3 Soziale Folgekosten von Glücksspielen	18
3.4 Wohlfahrtsfördernde Regulierung und liberaler Paternalismus....	22
4. Sozialkonzepte als Interessenkonflikt von Glücksspielanbietern	25
4.1 Interessenkonflikte und ihre Wirkungen im Allgemeinen.....	26
4.2 Die Umsätze mit Spielsüchtigen als Anreizkonflikt der Glücksspielanbieter	34
4.3 Hypothese: Ineffektive oder mangelhaft umgesetzte Sozialkonzepte	46
5. Wirksame Parameter in Sozialkonzepten.....	51
5.1 Suchtprävention	51
5.2 Verhältnispräventive Maßnahmen	54
5.2.1 Verfügbarkeitsbeschränkung allgemein	54
5.2.2 Verfügbarkeitsbeschränkung durch Werbebeschränkung.....	56
5.2.3 Alkohol- und Rauchverbot.....	58
5.2.4 Verbot von Geldautomaten in der Nähe von Glücksspielen	59

5.2.5	<i>Limitierung der Höchsteinsätze</i>	59
5.2.6	<i>Reduzierte Spielgeschwindigkeit</i>	60
5.2.7	<i>Jugendschutzmaßnahmen im Besonderen</i>	60
5.2.8	<i>Selbst sperren und Fremdsperren</i>	61
5.2.9	<i>Selbstlimitierungssystem</i>	62
5.3	Verhaltensprävention durch Informationen und Warnhinweise	63
5.4	Zusammenfassung und Überblick	66
6.	Analyse bestehender Sozialkonzepte	67
6.1	Bisherige Evaluierungen von Sozialkonzepten	67
6.2	Auswahl der zu untersuchenden Sozialkonzepte	69
6.3	Gesetzlich geforderte Maßnahmen	70
6.3.1	<i>Mitarbeiter Schulungen</i>	72
6.3.2	<i>Ernennung eines Sozialkonzeptbeauftragten</i>	73
6.3.3	<i>Dokumentation und Berichterstattung</i>	73
6.3.4	<i>Information und Selbsttest</i>	74
6.3.5	<i>Weitere Maßnahmen</i>	75
6.4	Zusätzliche freiwillige Maßnahmen in Sozialkonzepten	76
6.4.1	<i>Ansprache auffälliger Spieler durch geschultes Personal</i>	76
6.4.2	<i>Vermittlung auffälliger Spieler an Hilfseinrichtungen</i>	79
6.4.3	<i>Weiterentwicklung des Sozialkonzeptes</i>	80
6.4.4	<i>Unterstützung von Initiativen zum Spielerschutz</i>	80
6.4.5	<i>Ernennung eines Präventionsbeauftragten</i>	81
6.4.6	<i>Schulung von Personal ohne Kundenkontakt</i>	82
6.4.7	<i>Suchtprävention in der Unternehmenskultur</i>	82

6.4.8	<i>Eintritt ab 21 Jahren</i>	83
6.4.9	<i>Testkäufe</i>	83
6.4.10	<i>Zusammenfassung der Evaluierung der untersuchten Sozialkonzepte</i>	83
6.5	Gesamtübersicht der Maßnahmen in Sozialkonzepten	83
7.	Empirische Prüfung auf Wirksamkeit bestehender Sozialkonzepte	89
7.1	Vorgehensweise der Befragung	90
7.2	Deskriptive Statistik	91
7.3	Ergebnisse zur Umsetzung von Sozialkonzepten	97
7.3.1	<i>Warnhinweise und Informationsmaterialien</i>	97
7.3.2	<i>Ansprache durch das Servicepersonal</i>	99
7.4	Limitationen	106
8.	Rechtspolitische Vorschläge	109
8.1	Anbieterunabhängige dritte Stelle für Entwicklung und Umsetzung von Sozialkonzepten	110
8.2	Sperrsysteme	110
8.3	Selbstlimitierungssysteme	112
8.4	Korrektur der Anbieteranreize zur Suchtförderung	121
8.5	Regulierung von Automaten in Spielhallen, Gaststätten und Spielbanken	126
8.5.1	<i>Verbot oder starke Verfügungsbeschränkung</i>	127
8.5.2	<i>Veränderung von Produkteigenschaften</i>	130
8.5.3	<i>Identifikationspflicht im gewerblichen Spiel</i>	133
8.6	Zusammenfassung der rechtspolitischen Vorschläge	134

9. Fazit und Ausblick	137
Literaturverzeichnis	141
Anhang	155